

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Amt für Kultur und Denkmalschutz
Kulturhauptstadtbüro
Telefon (03 51) 4 88 20 25
Telefax (03 51) 4 88 89 23
E-Mail kulturhauptstadt@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Gestaltung: ahoibüro

Foto: Robert Michael

September 2017

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/kulturhauptstadt

KONFERENZ DER KONKURRENTEN

21. – 23. 9. 2017 KULTURPALAST



Liebe
Kulturhauptstadtmacherinnen
und -macher,

herzlich willkommen zur Konferenz der
Konkurrenten in Dresden – auf dem Weg
zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025.

Wir glauben an die belebende Kraft des
Wettbewerbs und der Kollegialität.

Wir glauben, dass das Wissen und die
Fähigkeiten aller Beteiligten durch Teilen
wachsen. Denn sicher ist: Am Ende wird
sich nur eine unserer Städte „Europäische
Kulturhauptstadt 2025“ nennen dürfen –
aber auch alle anderen Städte werden im
Prozess ihren eigenen gewinnbringenden
Weg gegangen sein.

Es ist uns eine Ehre und eine Freude, mit
Ihnen diskutieren zu können. Wir wünschen
uns alle bereichernde und inspirierende
Impulse, eine produktive Auseinandersetzung
sowie fairen Platz in allen Beiträgen.

Dirk Hoyer, Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Dresden

Annekarin Kießlich, Beigeordnete für
Kultur und Tourismus der Landeshauptstadt
Dresden

Kulturhauptstadtbüro Dresden
Netzwerk Kultur Dresden

22 00 55
22 00 55

Eine Veranstaltung des Kulturhauptstadtbüros der Landeshauptstadt
Dresden in Kooperation mit Netzwerk Kultur Dresden
Mit wissenschaftlicher Unterstützung der
Universität Hildesheim – Institut für Kulturpolitik

Szefung Universität Hildesheim
Universität Hildesheim – Institut für Kulturpolitik
NETZWERK KULTUR
DRESDEN

Programm

Öffentliche Veranstaltung

Donnerstag, 21. September 2017

Die Europäische Kulturhauptstadt: Erfüllte Hoffnungen, enttäuschte Erwartungen, dabei immer ein Gewinn?

19.30 Uhr Eröffnung der Konferenz der Konkurrenten Zentralbibliothek durch den Oberbürgermeister Dirk Hilbert Foyer, 2. OG

19.40 Uhr Warm up – Lernen aus den Erfahrungen der europäischen Kolleginnen und Kollegen, Pecha-Kucha-Vorträge (20 Bilder in 6 Minuten & 40 Sekunden) mit: Zentralbibliothek Foyer, 2. OG

① Jean-François Chougnat, Leiter von Marseille-Provence 2013 Wie kann der Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ nachhaltig eine Stadt prägen und verändern? Das Beispiel Marseille-Provence 2013

② Else Christensen-Redzepovic, Leiterin von Sønderborg 2017 Der Weg ist das Ziel. Die positiven Wirkungen des Bewerbungsprozesses zur Europäischen Kulturhauptstadt auf eine ländliche Region am Beispiel der „Countryside Metropolis“ – Sønderborg 2017

③ Ektor Tsatsoulis, Leiter von Kalamata 2021 Der Weg ist das Ziel. Die politische Dimension des Bewerbungsprozesses zur Europäischen Kulturhauptstadt in einer europaskeptischen Region am Beispiel von „Kalamata Rising“ – Kalamata 2021

④ Cluny Macpherson, Senior Officer Leeds 2023 Waiting for Europe... Eine britische Europäische Kulturhauptstadt nach dem Brexit – ist das möglich? Erwartungen und Widersprüche

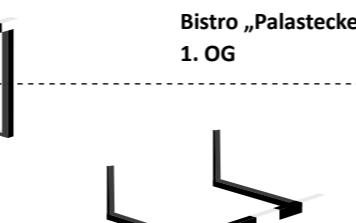
Zentralbibliothek Foyer, 2. OG

20.15 Uhr Stellen Sie Fragen – Fragerunde zu den Pecha-Kucha-Vorträgen

Zentralbibliothek Foyer, 2. OG

21.15 Uhr Talks & Drinks

Bistro „Palastecke“ 1. OG



Veranstaltung für angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Freitag, 22. September 2017

An die Arbeit!
Herausforderungen der Bewerbung mit Kolleginnen und Kollegen der Konkurrentenstädte und europäischen Gästen diskutieren

8.00 – Anmeldung
9.00 Uhr

Kulturpalast Foyer, EG

9.00 Uhr Begrüßung
durch Annekatrin Klepsch, Zweite Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur und Tourismus

Kulturpalast Foyer, EG

9.15 Uhr Jeder für sich I
Gesprächsforen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Konkurrentenstädte: Vorstellung der einzelnen Bewerberstädte

Seminarraum 1 EG

10.00 Uhr ① Ektor Tsatsoulis, Kalamata
Politische Einbindung und politische Unterstützung: Wie schafft man eine ausgewogene Beziehung?

Seminarraum 4 2. OG

② Kristina Jacobsen, Hildesheim
Wie gestalten wir den Wettbewerb? Diskussion über „Fair Play“ zwischen den Bewerberstädten zum Titel „Europäische Kulturhauptstadt“

Seminarraum 5 2. OG

③ Else Christensen-Redzepovic, Sønderborg
Welche Rolle spielt die Bewerbung für Städte, die den Titel nicht bekommen? Wie können die positiven Energien und die gewonnenen Kompetenzen am besten verwendet werden? Entwicklung eines nachhaltigen Plans B.

Seminarraum 1 EG

9.15 Uhr Jeder für sich II
Gesprächsforum für Vertreterinnen und Vertreter der Freien Szene der Konkurrentenstädte
Aus jeder deutschen Bewerberstadt treffen sich Vertreterinnen und Vertreter aus der Freien Szene, die die Bandbreite der Kunstgenres ihrer Städte repräsentieren, um u. a. über die aktive Partizipation am Bewerbungs- und Durchführungsprozess zu diskutieren.

Seminarraum 3 1. OG

11.30 Uhr Kaffeepause

Bistro „Palastecke“ 1. OG

13.00 Uhr Talks & Lunch

Bistro „Palastecke“ 1. OG



14.00 Uhr Alles mit allen
Workshops für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Konkurrentenstädte, Vertreterinnen und Vertreter aus Kunst und Kultur und europäischen Gästen

Seminarraum 3 1. OG

14.30 Uhr ① Workshops: Identifikation
1.1 Die Stadt als europäischer Identifikationsraum
1.2 Kulturhauptstadt – wen geht das an?
1.3 Kommunikation mit der Öffentlichkeit

Seminarraum 4 2. OG

② Workshops: Räume
2.1 Changing places. Europa. Gesichter
2.2 Städtische Räume – Lebenswelten und Handlungsfelder
2.3 Urbane Zukunft und virtuelle Räume

Seminarraum 5 2. OG

③ Workshops: Politik
3.1 Weiche Milieus, harte Grenzen?
3.2 Was meinen wir mit „Kultur“?
3.3 Netzwerk Kunst-Kultur-Politik

Seminarraum 1 EG

16.30 Uhr Kaffeepause

Bistro „Palastecke“ 1. OG

17.00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse der Workshops und Vorausschau

Seminarraum 3 1. OG

18.00 Uhr Talks & Drinks

Bistro „Palastecke“ 1. OG

19.30 Uhr Besuch der Veranstaltung „Zu Hause in Prohlis“
Societaetstheater Dresden (optional)

Theaterplatz 4 1. OG

Optionales Besichtigungsprogramm
Sonnabend, 23. September 2017